

BUCHDRUCKEREI RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Maschinen-Zeilensatz ist hervorragend geeignet zur schnellen Herstellung von

Zeitschriften und Belletristik, Schulbüchern, fremdsprachlichen, lexikalischen und sonstigen Werken, von Adressbüchern und Katalogen in vielfacher Mischung der Schriftarten

Die Auswahl in Linotype-Maschinenschriften ist ungemein reichhaltig. Unter ihnen befinden sich zahlreiche moderne Werk- und Künstlerschriften. Mit nachstehenden Proben ergänzen wir die kleine Auswahlkollektion mit der Bitte um Aufbewahrung für vorkommenden Bedarf.

Linotype-Schriftproben:

3. Petit Renata-Antiqua

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers denkwürdige Erfindung der Setzmaschine „Linotype“, durch die das seit Gutenberg geübte Handverfahren in mechanische Tätigkeit verwandelt

4. Korpus Renata-Antiqua

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch

5. Petit Buchfraktur

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers denkwürdige Erfindung der Setzmaschine „Linotype“, durch die das seit Gutenberg geübte Handverfahren in mechanische Tätigkeit verwandelt wurde. Ursprünglich, also in

6. Korpus Buchfraktur

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers

Mit Preisberechnungen stehen gern zu Diensten

Ramm & Seemann ♦ Buchdruckerei ♦ Leipzig